

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorInnen: Lena Deuble, Lisa Konrad & Carlos Kölbl

Interner Titel: Schüler_innen: Motive für die Bejahung des Prinzips Interkulturelles Frühstück – Achtklässler_Innen einer Integrierten Gesamtschule

Methodische Ausrichtung: Grounded Theory, Dokumentarische Methode, Relationale Hermeneutik

Quelle: Deuble, L., Konrad, L. & Kölbl, C. (2014): Das Prinzip Interkulturelles Frühstück. Empirische Erkundungen im Geschichtsunterricht. psychosozial, 37, 2, 23-40

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Amat: »Am besten wäre, wenn Frau Önal einfach sagt: Ja, jeder, also kann ja mal ein Vortrag über sein Land halten oder so was.«

Luisa: »Oh, das können wir sie fragen, ob wir das mal wirklich machen können.«

Amat: »Ja, (?)«

Luisa: »Das macht voll Spaß.«

Amat: »Oah, dann hab ich noch die ganzen Bilder aus Gambia.«

Myriam: »Ja ich auch.«

Amat: »Ich würd locker ne Eins holen (lacht).«

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Deuble, L., Konrad, L. & Kölbl, C.: Schüler_innen: Motive für die Bejahung des Prinzips Interkulturelles Frühstück – Achtklässler_Innen einer Integrierten Gesamtschule

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//koelbl_konrad_deuble_achtklaessler_1_ofas.pdf, 08.07.2015